

Ressort: Politik

Steuerzahlerbund hält Bauernregel-Kampagne für Steuergeldverschwendung

Berlin, 08.02.2017, 08:21 Uhr

GDN - Für den Bund der Steuerzahler ist die umstrittene 1,6 Millionen Euro teure Bauernregeln-Kampagne des Bundesumweltministeriums Steuergeldverschwendung. "Wenn zwei Bundesministerien grundsätzliche Auffassungsunterschiede zur Agrarpolitik haben, darf ein solcher Disput nicht mit einer millionenschweren steuergeldfinanzierten Werbekampagne ausgetragen werden", erklärte der Verband auf Anfrage der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwoch).

Vielmehr sei ein sachlicher Austausch der beiden Ressorts gefragt. "Die Bauernregel-Werbekampagne geht auf Kosten der Steuerzahler. Das ist Verschwendung - und nicht bauernschlau", so der Steuerzahlerbund in seiner Stellungnahme. Seit Tagen wird das Bundesumweltministerium für Reime wie "Steht das Schwein auf einem Bein, ist der Schweinestall zu klein" kritisiert. Neben Bauernverbänden und Agrarministern der Bundesländer hatte auch Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt (CSU) die Aktion gerügt, bei der auch Plakate in 70 Städten aufgehängt werden sollen. Schmidt hatte einen Stopp der Kampagne und eine Entschuldigung seiner Kabinettskollegin Barbara Hendricks (SPD) bei den Landwirten gefordert. Eine Sprecherin des Umweltministeriums sagte der Zeitung, das Ministerium sehe keinen Anlass, die Aktion vorzeitig zu beenden. "Erst durch die bewusste Fehldeutung, es handele sich angeblich um eine Kampagne gegen die gesamte Landwirtschaft, wird doch ein Zungenschlag herbeigeredet, den es in den Aussagen auf den Plakaten gar nicht gibt. Diese Kampagne prangert nicht `alle Bauern` an und diffamiert nicht `den Landwirt`, dass er alles schlecht und falsch macht", betonte die Sprecherin.

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-85008/steuerzahlerbund-haelt-bauernregel-kampagne-fuer-steuergeldverschwendung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com